

Jungen 19 Verbandsliga 1

TuS Makkabi Frankfurt : SG Arheilgen
Samstag, 15.10.2022, 14:30 Uhr

TuS Makkabi Frankfurt stockt Punktekonto gegen SG Arheilgen auf

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TuS Makkabi Frankfurt im Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 1 gegen die SG Arheilgen beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstagnachmittag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:6 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Bondarevsky, Wollert und Gille die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Doppeln. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Hell / Borchert kamen Mytrokhin / Bondarevsky nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wollert / Gille waren im Doppel gegen Messer / Welter nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Ben Wollert beim 3:0 von Naim Borchert. Zwei Sätze lang fand Yakov Mytrokhin gegen Ole Hell das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:11, 6:11, 11:7, 11:7, 17:15 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von David Bondarevsky gegen Erick Welter nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:7, 7:11, 11:7 nicht verloren. Recht kurzen Prozess machte Fabian Gille beim 11:3, 11:5, 11:4 mit Fabricio Messer. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TuS Makkabi Frankfurt und der SG Arheilgen in die Box. Ben Wollert hatte im Match gegen Ole Hell am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Auf dem falschen Fuß erwischte Yakov Mytrokhin seinen Gegner Naim Borchert beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. David Bondarevsky überzeugte im Match gegen Fabricio Messer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte Fabian Gille letztlich parat, um sich gegen Erick Welter durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS Makkabi Frankfurt am 19.11.2022 gegen den Neuenhainer TTV 1955 II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.10.2022 gegen Eintracht Frankfurt versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS Makkabi Frankfurt

Doppel: Mytrokhin / Bondarevsky 1:0, Wollert / Gille 1:0

Einzel: B. Wollert 2:0, Y. Mytrokhin 1:1, D. Bondarevsky 2:0, F. Gille 2:0

SG Arheilgen

Doppel: Hell / Borchert 0:1, Messer / Welter 0:1

Einzel: O. Hell 1:1, N. Borchert 0:2, F. Messer 0:2, E. Welter 0:2